Bronzestatue Lüttinger Knabe

Schlagwörter: Statue, Bronzeguss
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Xanten
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Abguss der römischen Bronze-Statue des "Lüttinger Knaben" an der Pantaleonstraße in Xanten-Lüttingen (2017).
Fotograf/Urheber: Johanna Siewers



Im Februar 1858 machten sechs Lachsfischer aus Lüttingen und Bislich einen erstaunlichen Fang. Allerdings nicht im Wasser, sondern im trockengefallenen Flussbett. Sie waren gerade dabei, bei Bislich große Steine im Kies zu vergraben, da ihnen die spitzen Felsen immer wieder die Netze zerrissen. Dabei stießen die Fischer im Rheinkies auf die 1,44 Meter große Bronzestatue eines Knaben. Der lebensgroßen Statue fehlte zwar der linke Unterarm, ansonsten war sie aber in sehr gutem Zustand. Heute wissen wir, dass die Statue rund 2.000 Jahre alt ist und zu den bedeutendsten römischen Fundstücken nördlich der Alpen zählt. Die Fischer brachten die Statue nach Lüttingen. Dort bewiesen sie ordentlichen Geschäftssinn, indem sie den „Lüttinger Knaben“, ausgestattet mit einem Lendenschurz ausstellten. Einmal anschauen kostete den Besucher 10 Pfennig, einmal den Lendenschurz lüften, kostete das Doppelte. Doch man verdarb den Fischern schon nach kurzer Zeit ihr Geschäft und ließ die antike Statue sicherstellen. Doch sie sollen 4.000 Taler Finderlohn erhalten haben, welchen sie in neue Häuser investierten. Der „Lüttinger Knabe“ wurde nach Berlin gebracht und im Pergamon-Museum ausgestellt. Dort war ihre Reise indes nicht zu Ende, denn 1945 wurde sie in Moskau ausgestellt, kam dann nach Ost-Berlin und steht heute wieder in Berlin, und zwar im Bacchus-Saal des Neuen Museums.

Kopien finden sich im LVR-RömerMuseum in Xanten sowie im LVR-LandesMuseum Bonn. Und auch als Bronze-Abguss auf dem Marktplatz in Lüttingen.

(Saskia Löbner, mobile discovery, erstellt in Kooperation mit der Biologischen Station im Kreis Wesel e.V. im Rahmen des Projektes „Verborgene Schätze inklusiv“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet
www.xanten.de: Der Lüttinger Knabe - Der Fund im Rhein (abgerufen 15.11.2016)

Bronzestatue Lüttinger Knabe

Schlagwörter: Statue, Bronzeguss
Straße / Hausnummer: Pantaleonstraße
Ort: 46509 Xanten - Lüttingen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn -27 bis 476
Koordinate WGS84: 51° 40 29,73 N: 6° 27 33,12 O / 51,67492°N: 6,4592°O
Koordinate UTM: 32.324.325,35 m: 5.727.940,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.807,86 m: 5.726.834,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Saskia Löbner (2016), „Bronzestatue Lüttinger Knabe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261805 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**